

ONLINE FOCUS % ABO f

Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital Reisen

STIHL **AKKU POWER MADE BY STIHL** ab €249* HSA 56 *mit Ladegerät & Akku, UVP des Herstellers

Nachrichten > Kultur > Kino & TV > FOCUS-Fernsehclub > TV-Kolumne "Anne Will": Diskussion zeigt: So verlogen handeln die D

TV-Kolumne "Anne Will"

Die Diskussion bei "Anne Will" zeigt: So verlogen handeln die Deutschen beim Klimaschutz



FOCUS-Online-Autorin [CarIn Pawlak](#) f

Montag, 20.08.2018, 01:13



Der Klimaforscher Prof. Dr. Hans-Joachim Schellnhuber

Screenshot ARD

Montag, 20.08.2018, 01:13

Eine Woche ist es her, da hat AfD-Chef Gauland im TV-Interview behauptet, er sehe keinen Zusammenhang zwischen Co2-Ausstoß durch die Industrieproduktion und dem Klimawandel. „Ich glaube nicht, dass es irgendetwas gibt, was wir Menschen machen können.“ Gott sei Dank! Ähnlich lässig tönt der US-Präsident: „Gebt mir saubere, schöne und gesunde Luft – nicht immer diesen alten Quatsch über Klimawandel. Ich kann diesen Unsinn nicht mehr hören.“ Trump sei Dank!

Zum Glück gibt es auch normale Menschen auf dieser Welt. Wissenschaft ist sinnvoll, weil sie mit Fakten handelt und nicht mit Stimmungen. Hans Joachim Schellnhuber stammt aus dem bayerischen Landkreis Passau. Weil sein älterer Bruder bereits studieren durfte, war für ihn kein Geld mehr da. Mit einem Hochbegabtenstudium schaffte er es dennoch. Zum Glück, denn Schellnhuber gilt heute als einer der renommiertesten Klimaforscher weltweit..

Noch Wetter oder schon Klima? Wir sind kurz vor dem Aufprall

Schellnhuber ist zu Gast bei „Anne Will“. Es geht quälend lange um Entschädigungen für Landwirte wegen der Dürre, um EU-Subventionen und derlei mehr. „Ist das noch Wetter oder schon Klima?“, will Moderatorin Will wissen. Ganz klar positioniert sich Schellnhuber, der Gründer und Direktor des angesehenen Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung: „Der Klimawandel ist menschengemacht.“ Große Teile der Erde würden künftig unbewohnbar werden. Hunderte Millionen Menschen würden deshalb in Zukunft auf die Flucht gehen. Zum Schluss erzählt der Forscher einen Witz. Ein Mensch stürze vom Empire State Building in die Tiefe. Auf Höhe des zweiten Stockwerks denke er: „Bis jetzt ist alles gut gegangen.“ Ähnlich verhalte es sich mit dem Klimawandel. Wir sind kurz vor dem Aufprall. Plötzlich ist der Witz so gar nicht mehr witzig.

Da schauen sie aber, die anderen Gäste

Da schauen sie aber, die anderen Gäste, die nicht wirklich Erhellendes beitragen konnten. Der Mann vom Bauernverband, der FDP-Politiker aus NRW, die Landwirtschaftsministerin Klöckner – und die Phrasen der Grünen-Chefin Baerbock („keine verantwortungsvolle Klimapolitik“) helfen auch nicht weiter. Dabei haben wir noch nicht mal den Müll im Meer besprochen.

Die Kuh pupst? Egal

Es ist der Abend des Wissenschaftlers. Das sogenannte Zwei-Grad-Ziel? Hält Schellnhuber nicht mehr für realistisch. Eher drei bis vier Grad taxiert er. Er sieht „das Klima gerade an die Wand fahren“. Die Landwirte dafür zur Verantwortung zu ziehen, klingt absurd. Ob die Kuh viel pupst oder zu viel Ackerfläche bebaut wird, fällt nämlich kaum ins Gewicht.

Rein in den SUV, raus auf die Kanaren

Kommen wir zu dem, was die Menschen direkt anrichten. 88 Prozent der Bürger halten laut Umfrage Klimaschutz für wichtig. Das ist schön – und ganz schön verlogen. Jede vierte Autozulassung ist heute mit einem spritfressenden SUV verbunden. Ein Flug von Deutschland auf die Kanaren bedeutet so viel Klimaschädigung wie ein Jahr lang Autofahren. 2,7 Millionen deutsche Kreuzfahrer gibt es heuer. Das ist seit 1995 ein sagenhaftes Plus von 870 Prozent.

Fliegende Schweine – Hauptsache billig!

Wenn Sie also diese Woche bei Aldi Schweinerückenbraten („zart und mager“) für den Angebotshammer 4,79 Euro das Kilo kaufen oder mit Ryanair von Berlin nach London für unfassbare 12,98 Euro fliegen, dann machen Sie das gerne. Ist Ihre Sache. Aber geben Sie bei einer Umfrage gefälligst nicht mehr an, dass der Klimaschutz Ihnen wichtig sei. Das wäre pure Heuchelei!